Herrn Walter Miescher zum 70. Geburtstag

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **38 (1944)**

Heft 13

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-925929

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herrn Walter Miescher zum 70. Geburtstag

In seinem sonnigen Altersstübchen im Privatpflegeheim Klötzli an der Socinstraße feierte am Gründonnerstag Herr *Walter Miescher*, ein Sohn von Herrn Pfarrer Miescher, in aller Stille seinen 70. Geburtstag. Eine schwere Krankheit in seiner Jugendzeit brachte ihm den Verlust des Gehörs, so daß Walter Miescher seine Ausbildung in der Taubstummenanstalt in St. Gallen erhielt, wo sein Vater früher Pfarrer gewesen war. Nach einer guten Schulung in der Anstalt durfte Walter Miescher sich im Welschland noch weiter bilden und fand als Bauzeichner bei der Baugesellschaft in Basel eine dauernde, ihm besonders zusagende Beschäftigung. Was ihn aber besonders bekannt gemacht hat, das war seine Liebe und Fürsorge für seine Schicksalsgenossen in Basel. Als im Jahr 1911 der *Taubstummen-Bund* in Basel gegründet wurde, war Walter Miescher der gegebene Präsident, da er durch sein Herkommen und seine Bildung nicht nur bei den Gehörlosen in Basel, sondern auch bei den Freunden der Taubstummensache großes Ansehen genoß. Auch gehörte er im Jahr 1911 zu den Gründern des *Taubstummen-Fürsorgevereins beider Basel* und blieb so in beiden Vereinen tätig bis zum Jahr 1932. Immer wachte sein gütiges Auge über dem

Ergehen seiner Leidensgenossen, und immer hat er dafür gesorgt, daß der Bund eine Bildungs- und Erholungsstätte war für die Gehörlosen. Ein Beinleiden und Altersbeschwerden nötigten den tätigen Präsidenten zum Rücktritt. Aber noch in seinem Altersstübchen ist Walter Miescher tätig und übersetzt Predigten in Blindenschrift. So nützt er seine Gaben wieder für arme Mitleidende aus und zeigt uns Vollsinnigen, was ein Gehörloser zu leisten vermag, wenn er getrieben wird vom richtigen Geist der Nächstenliebe. Es ist daher wohl angebracht, daß man auch an dieser Stelle seiner freundlich gedenke. Walter Miescher ist durch seine Tätigkeit ein vollwertiger Bürger der Stadt Basel geworden. —mm—

Sportverein der Gehörlosen in der Zentralschweiz

Am 4. Juni wurde in Luzern der Gehörlosen-Sportverein Zentralschweiz (GSVZ.) gegründet. Etwa 20 Gehörlose kamen um 13.45 Uhr im Hotel Bad zusammen unter der Leitung von Anton Arnold, Karl Buchli und dem tüchtigen Zürcher Vollenweider. Dieser hat uns sehr gut ausgeholfen. Als Vorstand wurden bestellt: Anton Arnold in Altishofen als Präsident, Karl Buchli in Emmen als Aktuar und Hans Matter in Engelberg als Kassier.

Wir alle freuen uns herzlich über die Gründung. Sie beweist, daß die Gehörlosen den Sport, die allgemeine Bildung und echte Kameradschaft pflegen wollen. Es wurde vereinbart, daß ab September monatlich ein- bis zweimal eine Veranstaltung stattfinden soll, und zwar abwechslungsweise an verschiedenen Orten, am meisten in Luzern. Die Zusammenkünfte werden immer in der Gehörlosen-Zeitung bekanntgegeben.

Wir haben ferner beschlossen, im Juli oder August eine größere Bergwanderung zu machen. Zu Fuß von Sachseln über Flüeli—Stöckalp—Melchsee—Frutt—Engstlenalp—Jochpaß (voraussichtlich auf den Titlis) und dann hinab zum Trübsee und nach Engelberg. Wer mitmachen will, melde sich — auch als Mitglied des Sportvereins — bei dem Unterzeichneten. Genaue Angaben wegen der Tour werden später bekanntgegeben.

Anton Arnold, Altishofen.

Wer macht mit?

Voraussichtlich wird in der Taubstummenanstalt Zürich vom 14. bis zum 19. August ein Kurs für Leiter von Bastelwerkstätten durchgeführt. Während des Kurses wird eine kleine Ausstellung stattfinden. Gezeigt